

Unsichtbares sichtbar machen – Zeig', was sonst keiner sieht!



HAWK | Büsgenweg 1a | 37077 Göttingen

Eric Müller
HAWK
Hochschule für Angewandte
Wissenschaft und Kunst
Büsgenweg 1a
37077 Göttingen

**PM für das Erscheinungsdatum
25.02.2012**

Tel.: 05527 944 0578
Mobil: 0151 537 91 679

In Auftaktworkshops geht's am 28. und 29.2. ums Filmemachen. Und um die Frage, wie sich jeder mit seinem Können einbringen kann.

www.duderstadt2020.de
Göttingen, den 23.02.2012

Wo sind die Orte, die das Duderstädter Gemeinwesen ausmachen? Wer macht eigentlich ehrenamtliche Arbeit? Was sind besondere Produkte aus der Region? Worauf sind die Duderstädter Bürgerinnen und Bürger besonders stolz? Das sind Fragen, die im Rahmen des Projekts „Unsichtbares sichtbar machen“ im Vordergrund stehen.

Das Engagement in Duderstadt bekommt eine Bühne. Über das Internet werden Filme in und aus der Stadt gebündelt, die ganz unterschiedliche Aspekte des sozialen Miteinanders abbilden. So wird das virtuelle Netz zur realen Plattform bürgerlicher Teilhabe am Gemeinwesen und der ländliche Raum bekommt eine Öffentlichkeit für die Darstellung von bürgerschaftlichem Engagement.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, Kirchen und viele andere mehr aus Duderstadt und der Region sind eingeladen, in selbst gedrehten Filmen zu zeigen, worauf sie stolz sind. Neben Jugendlichen, ehrenamtlich Tätigen, Gewerbetreibenden und sozial Engagierten Menschen sind auch Hobbyfilmer, passionierte Kamerafrauen und -männer sowie Profis hinter der Handycamera angesprochen.

Am Dienstag den 28. Februar um 16 Uhr, findet in der EMMA, dem Ort für Kinder und Jugendliche in der Obertorstraße 3 der erste Workshop statt. Hier sind die jungen Menschen aus der Region angesprochen, sich mit ihren Ideen einzubringen. Unter dem Motto „Du zeigst, was sonst keiner sieht“ werden Eric Müller und Susanne Möhl gemeinsam mit den jungen Duderstädterinnen und Duderstädtern Ideen erarbeiten. Ziel dieses Nachmittags ist es, Wege zu zeigen, wie sich Jugendliche selbst, ihre Stadt sowie die verborgenen Orte und wichtigen Stellen darstellen können. Angesprochen ist dabei jeder. Die beliebte Online-Videoplattform Youtube wird hier eine wichtige Rolle spielen.

Am Mittwoch den 29. Februar 2012 um 18 Uhr sind alle erwachsenen Duderstädter Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und andere Institutionen angesprochen, mitzumachen. Im Schulungszentrum der Sparkasse Raum Westerturm in der Sackstraße 5 wird die Idee des Projekts „Unsichtbares sichtbar machen“ vorgestellt. Neben dem Startschuss für die Onlineplattform, der Vorstellung des Projekts und deren Mitwirkende wird Eric Müller den Anwesenden einfache Strategien vorstellen, wie sie mit den Mitteln des Films sich selbst, ihr Thema und das, worauf sie stolz sind, darstellen können. Dazu bedarf es nicht immer aufwendiger Technik. Mit einfachen Mitteln kann bereits eine große Wirkung erzielt werden.



Aufgerufen werden zudem alle, die bereits Erfahrungen mit der Produktion von Videos haben. Präsentieren sie sich mit Ihrem Film, in dem Sie, ihre Leistung oder Duderstadt selbst eine Rolle spielen auf der Online-Plattform, die am 29. Februar vorgestellt wird. Unter der Mailadresse unsichtbaresichtbar@duderstadt2020.de erreichen uns auch direkt. Hier können Filme schon vor dem Auftakt der Online-Plattform hochgeladen werden. Einfach den Film auf Youtube laden und den Link zum Film mit einem kleinen Kommentar an die Mailadresse senden.

Nach den beiden Auftaktworkshops steht vor allem die technische und inhaltliche Beratung von der Idee bis zur Umsetzung hin zum Upload des eigenen Films auf eine Online-Plattform im Vordergrund. Daneben sind erfahrene Filmemacher angesprochen. Nach Bedarf werden im März zusätzlich Workshops durchgeführt, in denen fortgeschrittene Inhalte vermittelt werden. Ziel ist hier die individuelle Förderung auch von semiprofessionellen Videomachern im Rahmen des Projekts zu garantieren und Ressourcen für die Dokumentation von Veranstaltungen in und um Duderstadt zu bündeln.

„Unsichtbares sichtbar machen“ ist ein Projekt von Duderstadt2020 in dem es darum geht, Beteiligungsmöglichkeiten und bürgerliches Engagement mit den multimedialen Möglichkeiten des Internets herzustellen. Über das Medium Video Bekommen alle die Chance mitzumachen und sich einzubringen. Das Ziel ist die gebündelte Darstellung der Ressourcen des Gemeinwesens zu einer Landkarte des sozialen Miteinanders in der Stadt. Den großen Auftritt des Onlineportals wird es zum Tag der Niedersachsen zwischen dem 13.-15.7. 2012 geben. In der alten Stadtbibliothek und auch in einer Jugendlounge auf der Duderstadt-Eichsfeld-Meile können die Gäste das vielfältige gesellschaftliche Engagement über Videoportale bewundern. Neben Eric Müller betreuen Susanne Möhl, Astrid Witte und Sebastian Tränkner das Projekt.